

Stadtverordnetenversammlung der

Landeshauptstadt Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

12/SVV/0037

öffentlich Betreff: Zeitnahe Information der Stadtverordneten über in- und externe Stellungnahmen zu Beratungsgegenständen Einreicher: Fraktion Die Andere Erstellungsdatum 10.01.2012 Eingang 902: Beratungsfolge: Empfehlung Entscheidung Datum der Sitzung Gremium 25.01.2012 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Oberbürgermeister auf, künftig sicherzustellen, dass fachliche oder rechtliche Stellungnahmen, Gutachten u.ä. Papiere, die interne oder externe Stellen, Behörden, Gutachter oder Beraterinnen zu Beratungsgegenständen der Stadtverordnetenversammlung oder ihrer Ausschüsse, Beiräte und sonstigen Gremien erstellt oder abgegeben haben, binnen 48 Stunden nach Eingang in der Stadtverwaltung an die Fraktionen weitergeleitet werden. gez. Anlauff Fraktionsvorsitzende Ergebnisse der Vorberatungen Unterschrift auf der Rückseite Entscheidungsergebnis

3.4 3.4 3.4												
Gremium:								Sitzung am:				
	einstimmig erledigt	mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein abgelehnt		Enthaltung]	überwiesen in den Ausschus	uss:			
	cricalge			abgelerint				Wiedervorlage:				
	zurückgestellt			□ zurückgezogen								

Demografische Auswirkungen:									
Klimatische Auswirkungen:									
Finanzielle Auswirkungen?		Ja		Nein					
(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)									
				ggf. Folg	eblätter beifügen				

Begründung:

Derzeit wird die Vorbereitung der ehrenamtlich arbeitenden Stadtverordneten auf die Sitzungen immer wieder dadurch erschwert, dass wesentliche Informationen oft sehr kurzfristig erteilt werden. Häufig werden umfangreiche Materialien oder Gutachten erst als Tischvorlage ausgereicht. Mit unserem Antrag soll sichergestellt werden, dass Stadtverordnete vor Überrumpelungsversuchen geschützt werden und Gelegenheit haben, sich gründlicher und umfangreicher auf die Tagesordnungspunkte vorzubereiten.